

Schweizerisches Institut
für Klein- und Mittelunternehmen



Universität St.Gallen



Klein- und Mittelunternehmen (KMU)
in Forschung, Lehre und Praxis

Jahresbericht 2008

KMU-HSG

Impressum

© Schweizerisches Institut für Klein- und Mittelunternehmen
an der Universität St.Gallen (KMU-HSG)

Herausgeber: Urs Fueglistaller

Redaktion: Walter Weber

Photos: Roger Sieber, netfabrix.ch

Nachdruck mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet

Adresse:

KMU-HSG

Dufourstrasse 40a

CH-9000 St.Gallen

Tel. +41 71 224 71 00

Fax +41 71 224 71 01

www.kmu.unisg.ch

Inhaltsverzeichnis

- 4 Neues in bewährten Rahmen
- 6 KMU-Zahlen Schweiz, Europa, Übersee
- 7 Forschung
 - Forschungsprojekte
 - Rencontres de St-Gall
 - Dissertationsbetreuung
 - Abgeschlossene Masterarbeiten
 - Laufende Masterarbeiten
 - Abgeschlossene Bachelorarbeiten
 - Laufende Bachelorarbeiten
- 15 HSG-Lehre
- 16 CEE-HSG – Center for Entrepreneurial Excellence
- 17 Intensivstudium für Führungskräfte in KMU
- 20 KMU-Förderung in der Praxis
 - Weiterbildung
 - Erfahrungsaustauschgruppen
 - Beratung/Betriebsvergleichende Analysen
- 22 Internationale Zusammenarbeit
- 23 Publikationen
 - Bücher
 - Arbeitsberichte
 - Arbeitsberichte/Fallstudien
 - Konferenzbeiträge
 - Wissenschaftliche Zeitschriftenartikel
 - Zeitschriftenartikel, andere
 - Publikationen 2008 der ZfKE
 - Presseberichte KMU-HSG
- 30 Finanzielles
- 31 Personelles
 - Geschäftsleitender Ausschuss (GLA) des Instituts
 - FG – Gesellschaft zur Förderung des KMU-HSG
 - Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Institut

Neues in bewährten Rahmen

Das nun zu Ende gegangene Geschäftsjahr unseres Instituts ist mit zwei Veränderungen in der Institutsstruktur einhergegangen, der formaljuristischen Integration des Intensivstudiums KMU und die Neugründung des Centers for Entrepreneurial Excellence.

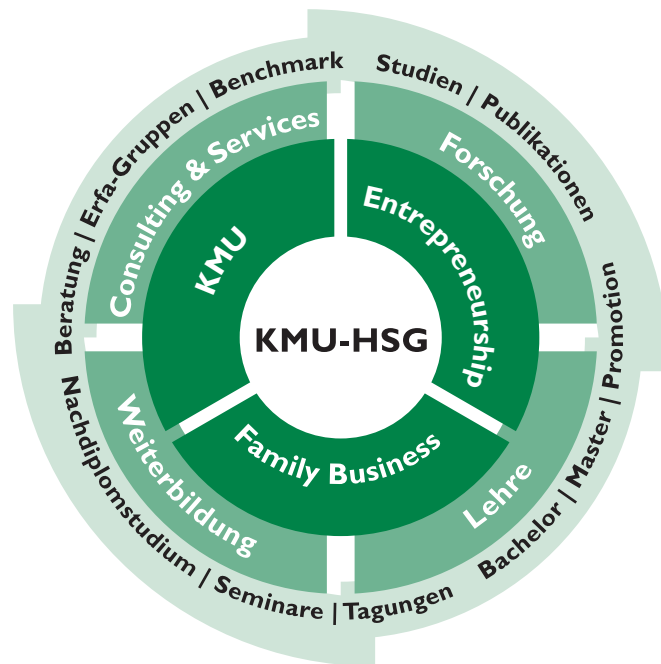
Erstens:

Das «Intensivstudium KMU für Führungskräfte in Klein- und Mittelunternehmen» war seit seiner ersten Durchführung im Sommer 1988 – vielen war das wohl gar nicht so genau bewusst – ein rechtlich vom Institut unabhängiger Bereich der HSG, unser Institut war gemäss Satzung des Intensivstudiums «nur» für die operative Durchführung und die Rechnungsführung des Programms verantwortlich. Im Rahmen der universitätsweiten Anpassung und Vereinheitlichung aller Diplom- und EMBA-Programme an der HSG wurde das Intensivstudium per Universitätsratsbeschluss und per 1. Januar 2008 vollständig an unser Institut angegliedert. Abgesehen von ein paar administrativen Änderungen (sprich: Vereinfachungen) hat diese Umorganisation kaum Einfluss auf das operative Geschäft, denn schon bisher waren das Intensivstudium und das Institut sowohl räumlich wie auch personell eng verzahnt und vernetzt. Die inhaltlichen Teile des Jahresberichts des Intensivstudiums werden neu in Jahresbericht des Intensivstudiums abgebildet (siehe Seite 17). Für die momentanen Teilnehmer und die bisherigen Absolventen des Intensivstudiums ändert sich mit dieser Neuregelung nichts. Gleiches gilt übrigens auch für den Erfolg des Programms: Auch die nächste Durchführung mit Start im Frühjahr 2009 ist ausgebucht.

Zweitens:

Per Beschluss des Senats der Universität St. Gallen vom 10. Dezember 2007 wurde Christoph Müller per 1. Oktober 2008 zum Titularprofessor für Betriebswirtschaftslehre mit besonderer Berücksichtigung der KMU und der Unternehmensgründungen gewählt. Christoph Müller war bereits von 1995 bis 2002 voll für unser Institut tätig, nahm anschliessend eine Professur für Unternehmensgründungen und Unternehmertum in Hohenheim (bei Stuttgart) an, und nun also ist er zurück an die HSG gekommen. Damit verbunden ist die von HSG-Rektor Ernst Mohr und vom Alumniverein der HSG angeregte Schaffung eines «Centers für Entrepreneurial Excellence», dessen Gründung und Leitung Christoph Müller im Herbst 2008 in die Wege geleitet hat. Das Center steht unter dem «Lead» des KMU-HSG und arbeitet institutsübergreifend. Das grundsätzliche strategische Ziel der Gründung des neuen HSG-Centers ist die Förderung des unternehmerischen Denkens der HSG-Studierenden. Bestandteil davon ist ein neues Entrepreneurship-Programm für die Studierenden, bei dem ihnen Faktenwissen über die Gründungsprozesse eines Unternehmens vermittelt werden, sie zu unternehmerischen Denken angeregt und ihre Entwicklung zu unternehmerischen Persönlichkeiten gefördert werden und, schliesslich, ihre durch unternehmerisches Denken gewonnenen Ideen umgesetzt und praktische Erfahrungen als Unternehmer gesammelt werden.

Mit der Neugründung des CEE-HSG sind die drei inhaltlichen Schwerpunkte des Schwungrads, also «KMU», «Family Business» und «Entrepreneurship» des Instituts nun also auch institutionell (KMU-HSG, CFB-HSG, CEE-HSG) abgebildet.



Drittens:

Für das vergangene Geschäftsjahr bedanken wir uns unseren vielen Kunden, Gönnern und Förderern, namentlich auch den Mitgliedern unserer Förderungsgesellschaft, die unter anderem die Durchführung der «Rencontres de St-Gall» unterstützt hat, oder der Bank Pictet, welche das Center for Family Business (CFB-HSG) ideell und finanziell zur Seite stand.

Für das laufende Jahr wünschen wir all unseren Bekannten und Freunden des Instituts eine von den Wirrnissen der derzeitigen Finanzkrise hoffentlich unbeschadete Zeit.

Im Februar 2009



Prof. Dr. Urs Fueglistaller
Geschäftsführender Direktor



Prof. Dr. Thierry Volery
Direktor

Urs Fueglistaller

T. Volery

KMU-Zahlen Schweiz, Europa, Übersee

An dieser Stelle des Jahresberichts werden die zur Drucklegung uns vorliegenden aktuellsten Zahlen aus ausgewählten Betriebszählungen aus der Schweiz, Europa und USA/Japan abgedruckt, nach Unternehmen und Beschäftigte in den Unternehmen, unterteilt nach den verfügbaren Grössenklassen. Die Betriebszählungsdaten werden meist relativ spät nach ihrer Erhebung veröffentlicht und sind unter den einzelnen Ländern nicht immer leicht zu vergleichen. Die Zahlen in Klammern geben jeweils das Jahr der Erhebung an; es ist auf die verschiedenen Definitionen zu achten!

Unternehmen

Land	Grössenklasse (Beschäftigte) in %					Total	
	< 10	10–49	50–249	0–249	250+	%	Absolut in Mio
Deutschland (2007)	82,5	14,7	2,4	99,5	0,5	100	1,7
Frankreich (2007)	92,3	6,4	1,0	99,8	0,2	100	2,4
Österreich (2007)	87,4	10,6	1,6	99,7	0,3	100	0,3
Grossbritannien (2007)	86,7	11,2	1,7	99,6	0,4	100	1,6
Italien (2007)	94,6	4,8	0,5	99,9	0,1	100	3,9
Schweiz (2005)	87,5	10,3	1,9	99,7	0,3	100	0,3
EUR-27 (2007)	91,9	6,9	1,1	99,8	0,2	100	20,5
Japan* (2006)	99,7			99,7	0,3	100	4,2
USA** I (2006)	78,6	17,5	3,4	99,5	0,5	100	6,0
USA** II (2006)	95,2	3,9	0,8	99,9	0,1	100	26,8

Beschäftigte

Land	Grössenklasse (Beschäftigte) in %					Total	
	< 10	10–49	50–249	0–249	250+	%	Absolut in Mio
Deutschland (2007)	18,9	22,1	19,2	60,2	39,8	100	21,0
Frankreich (2007)	23,2	21,3	16,7	61,1	38,9	100	14,6
Österreich (2007)	25,3	23,3	18,9	67,5	32,5	100	2,5
Grossbritannien (2007)	21,4	17,8	14,9	54,1	45,9	100	18,0
Italien (2007)	47,2	21,7	12,4	81,3	18,7	100	15,4
Schweiz (2005)	27,6	23,0	20,6	71,2	28,8	100	3,1
EUR-27 (2007)	29,7	20,7	16,8	67,2	32,8	100	130,8
Japan* (2006)	77,8			77,8	22,2	100	53,9
USA** I (2006)	10,8	17,4	17,8	46,0	54,0	100	119,9
USA** II (2006)	24,0	14,8	15,2	54,0	46,0	100	140,7

Quellen: Schweiz: Bundesamt für Statistik, eidgenössische Betriebszählung, 2005, privatrechtliche Unternehmen, Neuenburg, Dezember 2006; Zahlen Europa: umfassen die nichtfinanziellen «business economy»-Unternehmen (NACE C-I, K), gemäss DG Enterprise and Industry, «SME Performance Review», Schätzungen von EIM Business and Policy Research, NL-Zoetermeer, aufgrund der «Structural Business Statistics» (SBS) von Eurostat, siehe http://ec.europa.eu/enterprise/entrepreneurship/craft/sme_perf_review/spr_main_en.htm, eigene %-Berechnung KMU-HSG, anfangs März 2009.

Japan: Small Business Research Institute: White Paper on Small and Medium Enterprises in Japan, 2008, p. 329, 334;

USA: www.census.gov: The State of Small Business, Washington D.C., Januar 2009, www.sba.gov/advo/research/data.html#us

* Angaben Japan: Grenze für «normale» KMU bei 300 Beschäftigten, für Grosshandel und Dienstleistungen bei 100 Beschäftigten, für Detailhandel und Gastronomie bei 50 Beschäftigten.

** USA: Obere Grenze für Mittelunternehmen bei 300 Beschäftigten; Variante I ohne die 20,8 Mio. «Nonemployers», Variante II inklusive «Nonemployers»

Forschung

Analog zur grundsätzlichen Ausrichtung des Instituts orientieren sich die hauptsächlichen Aktivitäten in der Forschung und bei den Publikationen (siehe Seite 23 ff.) an den drei Hauptthemen **KMU**, **Entrepreneurship** und **Family Business** und den ihnen zugeordneten Teilgebieten:



Forschungsprojekte

Im Berichtsjahr wurden insbesondere die folgenden Projekte bearbeitet:

- Global Entrepreneurship Monitor («GEM»), Teil Schweiz
- Lehrbuch Entrepreneurship, Lehrbuch, 2. Auflage und Lehrvideo
- Lehrbuch Dienstleistungsmanagement
- Global University Entrepreneurial Spirit Students' Survey (GUESSS)
- Emotionen im Nachfolgeprozess
- «STEP»-Projekt
- Psychological Ownership
- «Bedeutung von Vertrauen im Geschäftsleben in der Schweiz» (Ernst & Young-Projekt)
- CFB «Total Value»
- Nachfolge in Familienunternehmen («KMU-Next»)
- Rencontres de St-Gall (siehe folgender Abschnitt)

Forschung

Rencontres de St-Gall 2008: Jubiläumsdurchführung 60 Jahre Rencontres

Seit 1948 veranstaltet das KMU-HSG die «Rencontres de St-Gall». Dieses Jahr konnte ein Jubiläum gefeiert werden. Vom ersten bis dritten September trafen sich circa 50 ausgesuchte KMU-Forscherinnen und -Forscher aus aller Welt im WBZ zu «ihrer» Konferenz.

Die diesjährigen «Rencontres de St-Gall» wurden vom frisch ins Amt gewählten Chef des St.Galler Erziehungsdepartements Regierungsrat Stefan Kölliker und von Rektor Ernst Mohr eröffnet. Kölliker gab einen kurzen Überblick über die ersten Sitzungen der «Rencontreure» im Jahr 1948, die sich noch hauptsächlich auf die «Handwerks- und Kleinhandelsforschung» konzentrierten. Erst im Verlauf der Jahre hat sich die Konferenz zu einer (grösseren) KMU-Konferenz entwickelt, in den letzten Jahren mit zunehmender Bedeutung auch des Entrepreneurships und der Familienunternehmen. Kölliker wünschte den Forschern aus allen Kontinenten, dass sie die in St.Gallen erworbenen Ideen in die ganze Welt hinaustragen mögen, möglichst auch mit einer guten Erinnerung an St.Gallen. Mohr nahm den Ball des Entrepreneurships auf und verwies auf das Ziel der HSG, den unternehmerischen Geist zu fördern, betonte aber gleichzeitig, «dass nicht jeder, der von der Uni geht, gleich auch Unternehmer werden kann, muss oder soll. Was aber erreicht werden muss, ist die Schärfung der unternehmerischen Optik, und dafür verpflichtet sich die HSG, und auch ihre Alumni.»

Bereits zu diesem Zeitpunkt war das CEE-HSG in prospektiver Planung und Mohr erläuterte weiter: «Deshalb soll mit unserem neuen Unternehmerzentrum die HSG in der internen und externen Wahrnehmung von der Kaderschmiede zur Unternehmer- und Kaderschmiede mutieren.»

Nach Mohr und Kölliker eröffneten anschliessend Urs Fueglistaller und Thierry Volery die eigentlichen Forschungsgespräche. Sonst übliche Konferenzen bestehen oft auf Präsentationen von Konferenzbeiträgen, allenfalls noch mit anschliessender kurzer Diskussion. Die Rencontres hingegen basieren auf dem freien Dialog zwischen den Forschern im Plenum. Das wird von den Teilnehmern denn auch sehr geschätzt und ist für sie, wie man aus den Reaktionen heraushören konnte, auch sehr anregend und befruchtend für ihre «normale» Arbeit als Professorinnen und Forscher.

Die «Rencontres» stehen jeweils über einem Oberthema. Dieses Jahr hiess es «Innovation, Competitiveness, Growth and Tradition in SMEs». Der Hauptteil der Teilnehmer ist zwar englischsprachiger Herkunft, dennoch wird die deutschsprachige Tradition ebenso gepflegt, was allerdings nur mit einer Simultanübersetzung vom Deutschen ins Englische möglich ist. Ebenfalls englisch ist der Mehrheit der Tagungsbeiträge. Diese sind einerseits als Buch im institutseigenen KMU Verlag HSG erschienen, stehen aber gleichzeitig auch auf der Webseite des Instituts zum freien Download jedermann frei zur Verfügung: www.kmu.unisg.ch



Bereits vor 60 Jahren gingen die Teilnehmer der «Rencontres de St-Gall» gemeinsam auf einen Ausflug. Das war auch dieses Jahr so.

Forschung

Dissertationsbetreuung 2008

Referat Fueglistaller

- **Fust, Alexander** – Dienstleistungskompetenz
- **Gasda, Jörg-Michael** – Potentiale der unternehmerischen Führung – ein institutionsökonomisches Führungskonzept der Dienstleistungskompetenz in Klein- und Mittelunternehmen vor dem Hintergrund der Eigentümer- und Managerführung (abgeschlossen 2008/09)
- **Griesbach, David** – Strategische Flexibilität vs. strategischer Fokus
- **Hofmann, Julia** – Entrepreneurship in the Family Firm Context
- **Keller, Jörg** – Wandel in Familienunternehmen
- **König, Thomas** – Die Messung der Kompetenz von Dienstleistungen in KMU
- **Kranz, Patrick** – Managementunterstützung von mittleren Unternehmen bei Private Equity
- **Mayr, Volker** – Barrieren der zwischenbetrieblichen Vernetzung – Ein Erklärungsmodell für die grafische Industrie (abgeschlossen 2008/09)
- **Quaderer, Sascha** – Anlageverhalten von Schweizer Business Angels: empirische Untersuchung ausgewählter Investoren (abgeschlossen 2008)
- **Schrettle, Thomas** – Strategic Renewal and the Creation of Capabilities: The Role of Front-line Improvisation
- **Sieger, Philipp** – Psychological Ownership and Agency Costs in Family Businesses

Korreferat Fueglistaller

- **Bailleul-Seguève, Jordan-Emmanuel** – Public Policy toward Entrepreneurship: Understanding the Role of Knowledge
- **Barmettler, Philipp Karl** – Gestaltungsmodell und Empfehlungen für den Aufbau eines Corporate Venturing-Programms (abgeschlossen 2008)
- **Berger, Christian** – Kultur und Ökonomie – Der Einfluss der regionalen Kultur auf die wirtschaftliche Entwicklung im Kanton Appenzell Innerrhoden
- **Dietrich, Andreas** – Determinanten der Kosteneffizienz im Kreditmarkt: unter besonderer Berücksichtigung des schweizerischen KMU-Kreditmarktes (abgeschlossen 2008)
- **Halter, Frank** – Familienunternehmen im Nachfolgeprozess: Die Emotionen des Unternehmers (abgeschlossen 2008/09)
- **Leuenberger, Stefan** – Die Revision von Kleinunternehmen in der Schweiz – Analyse der Rahmenbedingungen, deren Auswirkungen auf die Revision und Beurteilung der Neureglungen im Revisionsrecht (2008 abgeschlossen)
- **Ohle, Patrick** – Finanzielle Führung von internationalen Familienunternehmen im deutschsprachigen Raum unter Berücksichtigung der Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat – Ein Leitfaden für den CEO
- **Rahlf, Carsten** – Koevolutive Produktentwicklung – Endkundenintegration in den Dienstleistungs-innovationsprozess am Beispiel von Finanzdienstleistungen für Privatkunden
- **Streule, Simon** – Lieferantenkredit, Zahlungsverhalten und Forderungsmanagement in der Schweiz

Forschung

Dissertationsbetreuung 2008

Referat Volery

- **Bernhardt, Volker** – Corporate Entrepreneurship am Beispiel von Medienunternehmen
- **De Roos, Daniel Bernhard** – Work Life Balance of Entrepreneurs
- **Göritz, Leif** – Internationalization of German Small and Mediumsized Enterprises (SMEs) to Transition Economies – The Role of Business Support Measures
- **Hackl, Valery** – Social Franchising
- **Müller, Susan** – Effectiveness of pedagogical tools in entrepreneurship education (abgeschlossen 2008/09)
- **Schmohl, Johannes** – Entrepreneurial Exit Management – Key Success Factors and the Option of Private Equity Buyouts
- **Schneider, Christine** – Erfolgs- und Misserfolgskriterien kleingewerblicher Betriebe – dargestellt am Beispiel der Gastronomie der Stadt St.Gallen (abgeschlossen 2008/09)
- **von Siemens, Björn** – What is the entrepreneur's job? A replication of Mintzberg's 1973 study
- **Wickart, Roland** – Beurteilung des Unternehmensrisikos von KMU – Konvergenz oder Divergenz zwischen Banken und Unternehmen

Korreferat Volery

- **Hofner, Pablo** – Assuring strategic renewal to family firms; the role of the board of directors



KMU-Tag 2008

Forschung

Abgeschlossene Masterarbeiten

Fueglistaller

- **Giesbert, Anne** – Anwendung des Kano Modells und dessen Weiterentwicklung anhand von ausgewählten Dienstleistungsunternehmen
- **Haltiner, Marc** – Customer Value im Outdoor Wellnessbereich dargestellt am Fallbeispiel hotsource
- **Löhner, Reto** – Die Weiterentwicklung und der Einsatz eines IT-gestützten Kundenprozesses zur Gewinnung und Bindung von Kunden
- **Lüscher, Franziska** – Automatisierung der Lagerwirtschaft als Option für selbständige Apotheken
- **Malin, Simon** – Preisliberalisierung im Buchmarkt Schweiz
- **Schwander, Michael** – Möglichkeiten und Grenzen für kleine Beratungsunternehmen in der Zusammenarbeit mit renommierten Universitäten
- **Stollsteimer, Karl-Philipp** – Geschäftsmodellanalyse zur Strategieentwicklung eines Familienunternehmens
- **Strotz, Stephanie** – Beziehungsgeflecht in Familienunternehmen – die Entwicklung eines Analyseinstruments

Volery

- **Benz, Alain** – Beurteilung des Marktpotentials eines innovativen Produktionsverfahrens zur Herstellung von Proteinen anhand eines Fallbeispiels
- **Böni, Stefan** – Erstellung eines Businessplans für REPSA-Schokoladenprodukte
- **Mielmann, Marc** – Geschäftsmodell und Marketing im Web 2.0 am Fallbeispiel Claseo
- **Muratova, Eleonora** – Strategic Innovation in Small Firms
- **Risch, Sabrina** – Finanzierung von jungen innovativen Unternehmen – Rahmenbedingungen und Equity-Gap
- **Schlierenzauer, Thomas** – Innovationsdiagnose bei Klein- und Mittelunternehmen (KMU)

Korreferate Fueglistaller, Volery, Frey und Zellweger

- **Bittel, Michael** – Bewertung und Umsetzung strategischer Wachstumsalternativen von Start-ups
- **Brunner, Tobias** – Risikokapitalfinanzierung von Hightech Start-ups: Konzepte und Massnahmen zur Schliessung der Finanzierungslücke in der Frühphase der Unternehmensentwicklung (UT)
- **Cederskog, Nicholas** – Performance of Swiss Family Firms
- **Clavadetscher, Karharina** – Customer Value Management bei Dienstleistungsunternehmen: Eine branchenübergreifende empirische Analyse
- **Frehner, Marco** – Zukunftsstrategien für Schweizer Industrie-KMU unter verschärften Wettbewerbsbedingungen
- **Haltiner, Simon** – Private Equity zur Behebung der Nachfolgeproblematik bei KMU
- **Manna, Gianluigi** – Private-Equity als Anlageinstrument für Family Offices
- **Reich, Daniela** – Umgang mit Kompetenzen im Nachfolgeprozess
- **Siep, Lily** – Erfolgsfaktoren im europäischen Private Equity Markt
- **Stankiewicz, Johannes** – LBOs von Familienunternehmen – Investitionskalkül und Langfristperspektive
- **Termühlen, Bernhard J.** – Beteiligungskapital in der Landwirtschaft
- **Tschudi, Simone** – Ausgestaltung der Risikoverteilung bei Projektfinanzierungen am Beispiel eines italienischen Biomassekraftwerks
- **Vogel, Corina** – Corporate Social Entrepreneurship

Forschung

Laufende Masterarbeiten

Fueglistaller

- **Mair, Ralph** – Attachement und Wertvorstellungen in Familienunternehmen dargestellt an einem Fallbeispiel
- **Simon, Dominic** – Empathie und Kundenorientierung: Der Unternehmer und seine Kunden
- **Spörri, Alexander** – Dienstleistungscompetenz und Informationstechnologie
- **Stieger, Marc** – Marktpotentiale neuer, innovativer Angebotsformen im Werbemarkt Schweiz (Korreferat)
- **Strotz, Stephanie** – Beziehungsgeflecht in Familienunternehmen – die Entwicklung eines Analyseinstruments
- **Teissl, Christopher** – Evaluierung der Lohn-Methode

Zellweger

- **Askar, Karim** – Exploring the Concept of Total Value: Financial and Emotional Values in Family Firms



KMU-Tag 2008



Forschung

Abgeschlossene Bachelorarbeiten

Fueglistaller

- **Bischof, Fabian** – Analyse der Anwendbarkeit von Lean Prinzipien im Dienstleistungserstellungsprozess
- **Bühlmann, Franco** – Gestaltung eines Vertriebskonzeptes für ein Investitionsgut in der Papierindustrie anhand des Beispiels BladeCheck

Volery

- **Düvelius, Florain** – Wettbewerbsvorteil durch den Einsatz erneuerbarer Energien in der Hotellerie am Standort Deutschland
- **Egli, Christian** – Innovationsdiagnose in KMU
- **Gautschi, Simon** – Business Plan – Yoga Praxis
- **Gisler, Christoph** – Konzept für Windenergie: Marktbedürfnisse und Strategie
- **Grob, Christoph** – Betriebliche Lohngestaltung – ein Leistungslohnkonzept für die Holzindustrie
- **Hanselmann, Patrick** – Evaluation von Gründungsberatung am Beispiel des Tedi-Zentrums
- **Jung, Franziska** – Innovationsmanagement in KMU
- **Lachat, Claudia** – Innovationsdiagnose bei KMU
- **Leibundgut, Andreas** – Webportale: Erfolgchancen von go-next
- **Mathis, Carmen** – Erarbeitung eines Kommunikationskonzeptes für das ALU Schaffhausen
- **Pole, Alexander** – Öffentliche Seed Capital Förderungsprogramme
- **Ruckli, Carmen** – Unternehmertum und Gesundheit
- **Specker, Sarah** – Bestimmung der Innovationskraft von KMU anhand von Fallbeispielen
- **To, Han** – Ubiquitous – Online Virtual Worlds

Zellweger

- **Reibert, Adrian** – Familienunternehmen als Marke
- **Rody, Mario** – Emotionale Werte und Kosten unternehmerischer Tätigkeit – Literaturüberblick und Fallstudie



KMU-Tag 2008



Forschung

Laufende Bachelorarbeiten

Fueglistaller

- **Berner, Beat** – Dienstleistungskompetenz
- **Blättler, Stephanie** – Wandelnde Kundenbedürfnisse im Weiterbildungsmarkt für KMU und Auswirkungen auf Weiterbildungskonzepte – Analyse anhand des St.Galler Management Seminars für KMU
- **Eyer, Michael** – Kundenintegration zur Verbesserung des Arbeitsprozesses mit Hilfe des Dienstleistungskompetenzansatzes anhand der Candrian Catering AG
- **Geisshüsler, Luca** – Kaizen, was kommt danach?
- **Hautle, Maria** – Entscheidungsfindung bei der Evaluation von Opportunitäten (Optimierungen sowie radikale Innovationen)
- **Irene, Döbeli** – Erstellung eines Internetbasierten Marketing-Analysetools für KMU
- **Lorenz, Hanspeter** – Körpersprache-Mimik-Gestik: Erfolgsfaktoren der persönlichen Dienstleistungskompetenz
- **Rickenbacher, Luzius** – Was können Dienstleister von Industrieunternehmen lernen?
- **Schneeberger, Darius** – Dienstleistungskompetenz
- **Seeholzer, Christian** – Marktanalyse einer Dienstleistung zur Arbeitsintegration von Menschen mit einer Behinderung anhand des Projektes «Landgut»
- **Tondi, Siro** – Förderung des dienstleistungskompetenten Verhaltens von Mitarbeitenden durch den Führungsstil des Unternehmers
- **Ullrich, Simon** – Lean Services

Volery

- **Brunett, Flurina** – Women Entrepreneurs – Wachstumssabsichten und -erwartungen von Gründerinnen in der Schweiz
- **Burkhardt, Nicola** – Materieller Gewinn und gesellschaftlicher Nutzen – Ein Widerspruch?
- **Degen, Patrick** – Bewertung von Marktchancen und Strategieformulierung im Bereich der Medizinaltechnik
- **Fischer, Michael** – Innovationskraft von KMU anhand von Fallbeispielen
- **Hächler, Andreas** – Asian Ethnic Entrepreneurship in der Schweiz
- **Kyd, Laura** – Unternehmensgründungen von Frauen in der Schweiz
- **Langel, Renaud** – Implementation of a consistent and efficient marketing in small businesses
- **Mittelholzer, Martina** – Gesundheitsorientierung von Unternehmern
- **Rohner, Matthias** – Social Marketing-Fundraising für Einrichtung im Gesundheitswesen
- **Semadeni, Gian-Luca** – UBS und CS unter Beschuss – leichte Ziele oder böse Absicht?
- **Walker, Gian Carlo** – Gesundheitsorientierung und Risikobewusstsein bei Unternehmern

HSG-Lehre

Folgende Veranstaltungen wurden im Berichtsjahr durch das KMU-HSG an der Universität betreut:

Bachelorstufe

- Start-up und Gründerkompetenz (Volery, Frey)
- Corporate Entrepreneurship (Chr. Müller)
- Integrationsseminare Gesamtkoordination (Fueglistaller, Bergmann)
- Integrationsseminar Family Business (Zellweger, Frey)
- Integrationsseminar KMU Marktforschung (Bergmann)
- Integrationsseminar Lean Management, Dienstleistungskompetenz, Academic Entrepreneurship (Fueglistaller)
- Integrationsseminar Strategieentwicklung (Fueglistaller)
- Integrationsseminar (Chr. Müller)
- Markterschliessung für Künstler (Chr. Müller)

Masterstufe

- KMU und lebenszyklusorientierte Unternehmensführung (Anwendungsfeld 3), (Fueglistaller, Halter)
- Anwendungsprojekte I, II und III (Fueglistaller, Volery, Chr. Müller, Fust, Pullich)
- Forschungsprojekt- und -methodik (Fueglistaller, zusammen mit Halter und Laesser)
- Entrepreneurship (Volery)
- International Entrepreneurship (ISP) (Volery)
- SMEs and Family Business: Research Findings and an Approach towards the Behavior in Value Creation (Zellweger)

Promotionsstufe

- Forschungsschwerpunkte zu Strategic Entrepreneurship und KMU (Fueglistaller) ab FS 2009
- International Entre- and Intrapreneurship (Volery)

Sowohl auf der Bachelor- als auch auf der Masterstufe steht für die Anbahnung von Kontakten zwischen Praxis und Studenten eine Diplomarbeitenbörse zur Verfügung. Auf Doktorandenstufe wird jährlich ein Kolloquium veranstaltet.



KMU-Tag 2008 – Miriam Meckel



Moderatorin Mona Vetsch

CEE-HSG – Center for Entrepreneurial Excellence

Mit Gründung des Center for Entrepreneurial Excellence (CEE-HSG) im Herbst 2008 wurde das erste Beiratsprojekt des knapp ein Jahr zuvor gegründeten Alumni-HSG-Beirats in die Tat umgesetzt. Die «operative Zentrale» des Centers ist an unserem Institut angesiedelt und wird von Prof. Dr. Christoph Müller als Executive Director geleitet (siehe Vorwort). Hauptaufgabe des neuen Centers ist es, den unternehmerischen Geist noch stärker im Gedankengut Studierender an der HSG zu verankern. Die Förderung eines nachhaltigen Unternehmertums im Bewusstsein seiner gesellschaftlichen Verantwortung soll damit als eine Kernkompetenz der HSG gestärkt und die Universität langfristig als Topadresse für unternehmerisch motivierte Studierende etabliert werden.

Herzstück des Centers ist eine Zusatzqualifikation in Entrepreneurship, welche ab dem Herbstsemester 2009 rund 60 qualifizierten Studierenden der Bachelor-Stufe offen steht. Neben den fachlichen Grundlagen steht die Praxis im Vordergrund. Ein Teil des Programms beschäftigt sich deshalb mit dem Thema Unternehmerpersönlichkeit und unternehmerische Verantwortung. Um Studierende für das Thema zu begeistern, werden direkte Kontakte zu Unternehmen und die Umsetzung eigener Projekte ermöglicht. Bereits ab dem ersten Semester können Studierende das Gelernte anwenden und als Abschlussarbeit erstellen die Studierenden einen Businessplan. Neben dieser Zusatzqualifikation werden auch eine Gründerberatung und -begleitung sowie «Speakers Series» organisiert. Deren Start ist für März 2009 angesetzt, und dabei werden regelmässig Unternehmerpersönlichkeiten an die HSG eingeladen, die über ihre Erfahrungen berichten und mit Interessierten relevante Themen aus dem unternehmerischen Alltag diskutieren.

Durch seine Struktur als Center bündelt das CEE-HSG die verschiedenen HSG-Angebote zum Thema Unternehmertum und dient als Anlaufstelle für Studierende, Dozierende und Institute. Darüber hinaus bietet es den Alumni Möglichkeiten, wie etwa mit der erwähnten Speakers Series, ihre Erfahrungen mit den HSG-Studierenden zu teilen. Schliesslich entstehen vielfältige Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Zum einen fungiert das Center als Plattform für Kooperationen innerhalb der HSG, zum anderen sind Kooperationen mit anderen Universitäten, gerade mit technisch und naturwissenschaftlicher Ausrichtung, im Bereich der Förderung von Unternehmertum denkbar. Eine weitere Perspektive eröffnet sich mit Ausweitung des Dienstleistungsangebots auf externe Partner, die das Center wirtschaftlich stärken. Solche Kooperationen tragen dazu bei, das Profil der HSG im Bereich Unternehmertum zu schärfen, ist auch Rektor Ernst Mohr überzeugt: «Wir, die Universität St. Gallen und ihre Alumni, besitzen vielfältige Kompetenzen in diesem Bereich. Unser neues Center for Entrepreneurial Excellence gibt uns die Möglichkeit, diese gezielter zu nutzen.»



KMU-Tag 2008 – Armin Assinger



Intensivstudium für Führungskräfte in KMU

Per Anfang 2008 wurde das Intensivstudium KMU vollständig in die Strukturen des Instituts integriert (siehe Vorwort). Da das Institut schon vorher mit der operativen Durchführung und der Rechnungs-führung betraut war und das Institut von jeher personell und räumlich sehr eng mit dem Intensiv-studium verbunden ist, gelang diese Integration ohne Probleme, was sich auch in den verschiedenen Durchführungen zeigte:

Im Berichtsjahr wurde die 17. Durchführung im Herbst 2008 abgeschlossen, während die 18. Durch-führung im Frühjahr 2008 startete, einmal mehr «ausverkauft».

Die Bewerbungsfrist für die 19. Durchführung (Start des im Frühjahr 2009) endete Ende 2008.

Auch diese Durchführung wird ausverkauft sein.



Intensivstudium 17. Durchführung Herbst 2008:
41 glückliche Absolventen konnten an diesem Festakt
ihr Diplom entgegennehmen.

Auch personell sind beim Intensivstudium keine Veränderung zu vermelden. Die Oberleitung des Intensivstudiums liegt nach wie vor in den Händen von Thierry Volery, Tamara Roderer ist die Studien-leiterin, und für das Backoffice ist Rita Hohl zuständig.

Die folgende Übersicht zeigt die Seminar-Blockwochen (BW), die 2008 durchgeführt wurden:

	BW	Lehrstoff	Monat	Hauptdozent
17. Durchführung	7	Finanzielles Rechnungswesen	Januar	Prof. Dr. Stefan Sander
	8	Management-Accounting	Februar	Prof. Dr. Stefan Sander
	9	Innovations- und Technologiemanagement	April	Prof. Dr. Oliver Gassmann
	10	Management der Human Resources	Mai	Prof. Dr. Martin Hilb
	11	Recht und Corporate Governance	Juni	Prof. Dr. Ivo Schwander
	12	Internationalisierung	Juli	Prof. Dr. Thierry Volery
	18. Durchführung	1	Grundlagen der Unternehmensführung	April
2		Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen der Unternehmensführung	Mai	Prof. Dr. Franz Jaeger
3		Strategisches Management	Juli	Prof. Dr. Urs Frey
4		Finanzielles Rechnungswesen	September	Prof. Dr. Stefan Sander
5		Marketing I	Oktober	Prof. Dr. Dirk Zupancic
6		Marketing II	November	Prof. Dr. Franz-Rudolf Esch

Intensivstudium für Führungskräfte in KMU

Die letzte und abschliessende Sitzung von «Kommission» und «Beirat» des Intensivstudiums fand am 22. April 2008 statt, und befand über das letzte Rechnungsjahr des Intensivstudiums KMU in seiner bisherigen Form.

HSG-Rektor Prof. Dr. Ernst Mohr dankte den Mitgliedern aus Kommission und Beirat noch einmal für die während vieler Jahre geleistete Arbeit. Dem schliesst sich das Institut natürlich an.

Konkret richtet sich der Dank folgenden Herren:

Kommission

- Prof. Dr. Ernst Mohr, Rektor der Universität St. Gallen (Vorsitz)
- Prof. Dr. Thomas Bieger, Universität St. Gallen
- Prof. Dr. Jürg Manella, Direktor EMBA-HSG, Universität St. Gallen
- Urs Manser, Spider Innoventure AG, Tägerwil
- Prof. Dr. Christoph Metzger, Universität St. Gallen
- Prof. Dr. Torsten Tomczak, Universität St. Gallen
- Nationalrat Dr. Pierre Triponez, Direktor des Schweizerischen Gewerbeverbandes, Bern
- Prof. Dr. Peter Ulrich, Universität St. Gallen

Beirat

- Andreas Tobler, Tobler Stahlbau AG/Tobler Metallbau AG, St. Gallen-Winkeln
- a. Nationalrat Dr. Felix Walker, St. Gallen
- Dr. Rudolf Minsch, economiesuisse, Zürich
- Dr. Kurt Weigelt, Delegierter der IHK St. Gallen/Appenzell, St. Gallen
- Nationalrat Hans Werner Widrig, Bad Ragaz



KMU-Tag 2008 – Jean-Claude Biver



Ludwig Hasler

KMU-Circle HSG

Auch in diesem Jahr konnte der Grossteil der Absolventinnen und Absolventen der 17. Durchführung des Intensivstudiums KMU von einer Mitgliedschaft beim «KMU-Circle HSG», der Absolventenvereinigung des Intensivstudiums, überzeugt werden.

Höhepunkt des Vereinsjahres stellt das KMU-Circle HSG Forum dar. Losgelöst vom Tagesgeschäft, umgeben von einer idyllischen und winterlichen Bergwelt, können die Mitglieder zum einen spannende Vorträge verfolgen, zum anderen das Beziehungsnetz aktiv pflegen: 2008 fand das Forum vom 27. bis zum 29. März 2008 in Pontresina statt. Zum Thema «Interkulturelles Management» konnten die Teilnehmer am ersten Veranstaltungstag Herrn Professor Michael-Jörg Oesterle begrüßen. Für Erstaunen unter den Zuhörern hat das Gedächtnistraining von Herrn Markus Hofmann am Freitag gesorgt. Abgerundet wurde das Forum am Samstag mit dem Vortrag «Die Erschliessung von Wachstumsmöglichkeiten und die Kommerzialisierung neuer Technologien in KMU» von Professor Marc Gruber.



Pontresina war wiederum Gastgeber für das KMU-Circle Forum HSG

KMU-Förderung in der Praxis

Weiterbildung

Seminare/Schulungen/Tagungen	2007	2008
	Dauer in Tagen	
Intensivstudium KMU		60
St.Galler Management Seminar für KMU, Df. Schweiz	2 x 20	2 x 20
St.Galler Management Seminar für KMU, Df. Deutschland	3 x 20	2 x 20
St.Galler Management Seminar für KMU der Augenoptik	16	9
EMBA Dienstleistungsmanagement FHS St.Gallen	32	32
Weiterbildungskurs Führungskompetenz	2 x 6	3 x 6
Verkaufsseminare	9	6
Firmeninterne Seminartage	30	25
Bautagung	1	1
KMU-Tag	1	1
«Hypo»-Vorarlberg	2 x 2.5	2 x 2.5
Themen- und zielgruppenspezifische Seminare	2 x 3	4
CFB-HSG St.Galler Seminare für Familienunternehmen	5 x 1.5	2 x 3
CFB-HSG Nachfolgeseminar	4	5
Total in Tagen (2007 ohne Intensivstudium KMU)	223.5	252

Erfahrungsaustauschgruppen

	2007	2008
	Anzahl Gruppen	
Bauhauptgewerbe	4	4
Gipser	1	1
Holzverarbeitung	3	3
Apotheker	0,5	0,5
Dachdecker	1	1
Finanzforum CFB	1	1
Metallbau	1	1
Total Gruppen	11,5	11,5

KMU-Förderung in der Praxis

Beratung/Betriebsvergleichende Analysen

Beratungsmandate

- Strategieberatung Bauunternehmen
- Strategieberatung, Reorganisation (international tätiger Industriebetrieb)
- Organisationsentwicklung (Industriebetrieb)
- Unternehmensbewertung (Industriebetrieb)
- Postfinance KU-Publikationen
- Führungscoaching Inhaber (Detailhandel)
- Gutachten Geschäftsmodell (Verband)
- Diverse Kleinmandate

Branchenanalyse/Datenbanken/Vergleiche

Im Zentrum steht nach wie vor das KMU-Tool, bestehend aus den einzelnen Auswertungen:

- Bauhauptgewerbe
- Baunebengewerbe (Gipser/Holzgewerbe)
- Branchenübergreifende Auswertungen (z.B. Verband ENG, Studie Marktordnung Ingenieure und Geometer)



KMU-Tag 2008 – oben: Rolf G. Schmid, Christian Stangl, unten: Daniel Hösli, Mona Vetsch, Urs Fueglistaller

Internationale Zusammenarbeit

Mitgliedschaften in Editorial Boards internationaler Journals

- Family Business Review (Boston)
- International Journal of Educational Management (Lincolnshire and Humberside UK)
- International Small Business Journal (Wilmslow UK)
- Journal of Asia Entrepreneurship and Sustainability
- Journal of Enterprising Culture (Singapore)
- Revue Internationale PME (Sillery, Quebec/Canada)
- ZfKE, Zeitschrift für KMU und Entrepreneurship, Herausgeber KMU-HSG (Berlin/St. Gallen)

Mitgliedschaften in Scientific Communities/wissenschaftlicher Konferenzen

- Academy of Management, Entrepreneurship Division, Chicago
- European Council of Small Business, Gent
- European Foundation for Management Development, Brüssel
- European Institute for Advanced Studies in Management (EISAM), Brüssel
- European Network for SME Research (ENSR), Zoetermeer
- Family Entrepreneurship Research Conference, Montreal
- Förderkreis Gründungsforschung (FGF), Bonn
- International Council of Small Business, St. Louis
- International Family Enterprise Research Association (IFERA), Wiesbaden
- Rencontres de St-Gall, KMU-HSG, St. Gallen
- Successful Transgenerational Entrepreneurship Practices (STEP), Babson
- Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Hannover

Preise

Susan Müller wurde auf der IntEnt-Konferenz 2008 mit dem Best Paper Award für Ihren Beitrag «Increasing Entrepreneurial Intention: Effective Entrepreneurship Course Characteristics» ausgezeichnet. Der Preis wurde vom Förderkreis Gründungs-Forschung (FGF) verliehen.

Thomas Zellweger hat einen Forschungspreis gewonnen, den «Best Unpublished Paper Award» des Family Firm Institutes, Boston (MA), für ein Paper zusammen mit Franz Kellermanns, Jim Chrisman und Jess Chua. Das Paper trägt den Titel: «Socioemotional Wealth and Family Firm Valuation by Family Firm CEOs». Es zeigt welche Bedeutung Emotional Value in Wertbetrachtungen von Eigentümern haben.

Thomas Zellweger hat zusammen mit Franz Kellermanns und Kim Eddleston eine «Honorable Mention» für ein Paper mit dem Titel «Family harmony: A facilitator of corporate entrepreneurship in family firms» an der Family Enterprise Research Conference, Milwaukee, USA, erhalten.

Thomas Schrettle hat einen Preis an der Academy of Management gewonnen, den «Best Reviewer Award for the Business Policy and Strategy Division of the Academy of Management», 2008.

Alexander Fust hat für seine Masterarbeit mit dem Titel «Verbandsstrukturen in der Schweiz – Branchenverbände und ihre Innovationstätigkeit» den UBS-Preis für die beste Masterarbeit im MEcon erhalten.

Publikationen

Auf der HSG-übergreifenden Forschungsplattform «Alexandria» (www.alexandria.unisg.ch) werden die Publikationen aller Mitarbeitenden der HSG aufgeführt. Die Publikationen sind, ganz im Sinne der «Open-Access-Policy» der HSG und falls urheberrechtlich möglich, auch elektronisch einsehbar. Unser Institut hat 2008 zahlreiche Publikationen dazu beigesteuert:

Bücher

- Fueglistaller, Urs (Hrsg.): Dienstleistungskompetenz – Strategische Differenzierung durch konsequente Kundenorientierung. Zürich:Versus, 2008.
- Fueglistaller, Urs; Lantschner, Irmgard; Michel, Jürg: Produktfindung. PRO-Net – Netzwerk zur Einführung und Anwendung strategischer Produktfindungsprozesse in Klein- und Mittelunternehmen. Bozen, Chur: Innovationsservice der Handelskammer Bozen, Bündner Gewerbeverband, 2008.
- Fueglistaller, Urs; Volery, Thierry; Weber, Walter (Hrsg.): Innovation, Competitiveness, Growth and Tradition in SMEs, Papers presented to the Rencontres de St-Gall 2008, Beiträge zu den Rencontres de St-Gall 2008. St.Gallen: KMU Verlag HSG, 2008.
- Volery, Thierry; Bergmann, Heiko; Gruber, Marc; Haour, Georges; Leleux, Benoit: Global Entrepreneurship Monitor. Bericht 2007 zum Unternehmertum in der Schweiz und weltweit. St.Gallen: Schweizerisches Institut für Klein- und Mittelunternehmen (KMU-HSG), Universität St.Gallen, 2008.
- Volery, Thierry; Bergmann, Heiko: Vertrauen zahlt sich aus – Eine Studie über das Vertrauen in Geschäftsbeziehungen von mittelständischen Unternehmen in der Schweiz. 1. Auflage. Zürich: Ernst & Young, 2008.
- Zellweger, Thomas; Mühlebach, Corinne: Strategien zur Wertsteigerung in Familienunternehmen. Bern: Paul Haupt, 2008.



KMU-Tag 2008



Publikationen

Arbeitsberichte

- Bergmann, Heiko; Fueglistaller, Urs; Herrmann, Andreas: Produktpolitik für Gründungsunternehmen. In: Freiling, Jörg (Hrsg.); Kollmann, Tobias (Hrsg.): Entrepreneurial Marketing. Besonderheiten, Aufgaben und Lösungsansätze für Gründungsunternehmen. Wiesbaden: Gabler, 2008.
- Fueglistaller, Urs; Volery, Thierry; Gasda, Joerg Michael; Weber, Walter: Gedanken zu einer Betriebswirtschaftslehre der Klein- und Mittelunternehmen vor dem Wirken von Josef Mugler. In: Frank, Herrmann; Neubauer, Herbert; Rössl, Dietmar (Hrsg.): Beiträge zur Betriebswirtschaftslehre der Klein- und Mittelbetriebe: Festschrift für Josef Mugler zum 60. Geburtstag. Zeitschrift für KMU und Entrepreneurship. Berlin: Duncker & Humblot, 2008.
- Gasda, Joerg Michael: Förderung von Dienstleistungskompetenz: Interaktion zwischen Strategie, Struktur und Kultur. In: Fueglistaller, Urs (Hrsg.): Dienstleistungskompetenz. Zürich: Versus, 2008, S. 62–83.
- Fueglistaller, Urs; Gasda, Joerg Michael: Grundlagen zur Dienstleistungskompetenz. In: Fueglistaller, Urs (Hrsg.): Dienstleistungskompetenz. Zürich: Versus, 2008, S. 20–25.
- Fueglistaller, Urs; Fust, Alex: Innovationsmanagement im Dienstleistungskompetenz-Modell – eine Einführung. In: Fueglistaller, Urs (Hrsg.): Dienstleistungskompetenz. Zürich: Versus, 2008, S. 158–176.
- Fueglistaller, Urs; König, Thomas: Das Dienstleistungskompetenz-Modell – eine Einführung. In: Fueglistaller, Urs (Hrsg.): Dienstleistungskompetenz. Zürich: Versus, 2008, S. 26–48.
- Fueglistaller, Urs: Wahrnehmung und Dienstleistungskompetenz – ergänzende Bestandteile erfolgreichen Wirtschaftens. In: Fueglistaller, Urs (Hrsg.): Dienstleistungskompetenz. Zürich: Versus, 2008, S. 158–176.
- Volery, Thierry; Bergmann, Heiko; Gruber, Marc; Haour, Georges; Leleux, Benoit: Global Entrepreneurship Monitor. Bericht 2007 zum Unternehmertum in der Schweiz und weltweit. St. Gallen: Schweizerisches Institut für Klein- und Mittelunternehmen (KMU-HSG), Universität St. Gallen 2008.
- Volery, Thierry; Gundolf, Katherine: Entwicklungen in der deutschsprachigen Entrepreneurship und KMU-Forschung: eine Artikelanalyse von 1997 bis 2006. In: Stand und Perspektiven der deutschsprachigen Entrepreneurship- und KMU-Forschung. Hannover/Stuttgart: ibidem Verlag, 2008. S. 65–78.
- Volery, Thierry: Managing the challenges of globalization: Evidence from Swiss small and medium-sized enterprises. In: Dana, Leo et al. (eds): Handbook of Research on European Business and Entrepreneurship. Cheltenham: Edward Elgar, 2008, S. 636–646.
- Zellweger, Thomas; Halter, Frank: Governance and succession in Swiss family firms. In: Gupta, V. (Hrsg.): Family Business Models around the World, 2008.
- Zellweger, Thomas; Mühlebach, Corinne: Strategien zur Wertsteigerung in Familienunternehmen. Bern: Paul Haupt, 2008.

Publikationen

Arbeitsberichte/Fallstudien

- Fueglistaller, Urs; Müller, Christoph; Volery, Thierry: Entrepreneurship, Ergänzende Videos zur 2. Auflage des Lehrbuchs. St. Gallen: KMU-HSG – Schweizerisches Institut für Klein- und Mittelunternehmen an der Universität St. Gallen, 2008.
- Fueglistaller, Urs; Schrettle, Thomas: Innovationsmanagement für Klein- und Mittelunternehmen: Hypo-Ratgeber IV. Bregenz: Hypo Landesbank Vorarlberg, 2008.

Konferenzbeiträge

- Bergmann, Heiko: Entrepreneurship Differences within Switzerland – Do Taxes and Culture play a role? AAG Annual Meeting 2008. Boston, MA, USA.
- Eddleston, Kimberley H.; Kellermanns, Franz W.; Zellweger, Thomas: Corporate entrepreneurship in family firms: a stewardship perspective. USASBE 2008, San Antonio.
- Fueglistaller, Urs; Schrettle, Thomas: Service Competence And Firm Performance – Towards A Concept For Strategic Differentiation For Small And Medium-sized Enterprises. Fundamentals of Entrepreneurship, SME and Family Business Research, 2008. In: Fueglistaller et al. (Hrsg.): Rencontres de St-Gall 2008.
- Müller, Susan: Der Einfluss von Lehrinhalten und -methoden auf die unternehmerische Intention von Studierenden. G-Forum 2008, Dortmund.
- Müller, Susan: Encouraging Future Entrepreneurs: The Effect of Entrepreneurship Class Characteristics on Entrepreneurial Intention. Internationalizing Entrepreneurship Education and Training, 2008. Oxford, Ohio, USA.
- Naldi, Lucia; Nordqvist, Mattias; Zellweger, Thomas: Intangible resources and family firm performance: the moderating role family involvement in strategy making. Babson Kaufmann Entrepreneurship Research Conference 2008. Chapel Hill, North Carolina.
- Schrettle, Thomas: Exploration, Exploitation and the Ambidextrous Organization – The Moderating Role of Environmental Competitiveness. SMS Conference 2008, Köln.
- Zellweger, Thomas; Kellermanns, Franz W.; Chrisman, James J.; Chua, Jess H.: Family Firm Valuation by Family Firm CEOs. FBN Pacific Asia and SME Edge Family Business Research Roundtable 2008, Singapur.
- Zellweger, Thomas; Kellermanns, Franz W.; Chrisman, James J.; Chua, Jess H.: A note on socio-emotional wealth as a determinant of family firm valuations by family owners. IFERA 2008, Nyenrode.

Publikationen

Konferenzbeiträge (Fortsetzung)

- Zellweger, Thomas; Kellermanns, Franz W.: Family Firm Reputation Concern: Antecedents and performance outcomes. Academy of Management Conference 2008.
- Zellweger, Thomas; Mühlebach, Corinne; Sieger, Philipp: How much and what kind of entrepreneurial orientation is needed for family business continuity? 8th Annual IFERA Conference 2008. Nyenrode Business Universiteit, Breukelen, NED.
- Zellweger, Thomas; Nason, Robert S.; Nordqvist, Mattias: Why do firms strive for non-pecuniary performance? Academy of Management Conference 2008. Anaheim.

Wissenschaftliche Zeitschriftenartikel

- Müller, Susan; Volery, Thierry: Fallstudien schreibt man nicht am grünen Tisch. In: Das Hochschulwesen 56 (2008), Nr. 6, S. 186–191.
- Müller, Susan: Gründungsmanagement kompakt – Von der Idee zum Businessplan. In: ZfKE 56 (2008), Nr. 3, S. 200–201.
- Zellweger, Thomas; Astrachan, Joseph H.: On the Emotional Value of owning a Firm. In: Family Business Review 21 (2008), Nr. 4, S. 347–365.
- Zellweger, Thomas; Astrachan, Joseph H.: Performance of family firms: A literature review and guidance for future research. In: Zeitschrift für KMU und Entrepreneurship 56 (2008), Nr. 2, S. 83–108.
- Zellweger, Thomas; Nason, Robert S.: A stakeholder perspective to family firm performance. In: Family Business Review 21 (2008), Nr. 3, S. 203–216.

Zeitschriftenartikel, andere

- Bergmann, Heiko: Zusätzliche Option für Venture-Capital-Gesellschaften. In: io new management 76 (2008), S. 31–33.
- Fueglistaller, Urs: Zeit: schenken – haben – fordern. In: Organisator 04/08 (2008), S. S. 50.
- Sieger, Philipp: Ein Leitfaden für den Finanzierungs-Entscheidungsprozess von M&A. In: io New Management 76 (2008), S. 16–20.
- Volery, Thierry: Mittelstand kennt keine Grenzen. In: Competence, Swiss Post International Herbst 2008 (2008), S. 3–4.
- Volery, Thierry: The Black Swan: The Impact of the Highly Improbable (book review). In: Academy of Management Perspectives Vol. 22 (2008), S. 69–70.
- Zellweger, Thomas: Familienunternehmer sind effizientere Manager aber weniger gewinnorientierte Eigentümer. In: Unternehmermagazin: Inhaber im Mittelstand: Zeitschrift für Familienunternehmen, 2008.

Publikationen

Publikationen 2008 der ZfKE, Zeitschrift für KMU und Entrepreneurship

Die Zeitschrift für KMU und Entrepreneurship (ZfKE) ist die führende wissenschaftliche Zeitschrift zu den Themen KMU und Entrepreneurship in deutscher Sprache. Seit dem erstmaligen Erscheinen im Jahr 1952, damals noch unter dem Titel «Internationales Gewerearchiv», hat sich die ZfKE konsequent weiterentwickelt: Die Zeitschrift arbeitet heute mit einem Doppelblind-Gutachtersystem («double blind») und einem international renommierten Gutachtergremium.

Die folgenden Hauptartikel des Jahrgangs 2008 sind in der ZfKE erschienen:

- Pramodita Sharma, James J. Chrisman, Jess H. Chua:
Das Management von Familienunternehmen: Einleitung und Folgerungen
- Sabine B. Klein: Corporate Governance in Familienunternehmen
- Arist v. Schlippe, Franz W. Kellermanns: Emotionale Konflikte in Familienunternehmen
- Mattias Nordqvist: Unternehmerische Ausrichtung in Familienunternehmen
- Joseph H. Astrachan, Thomas Zellweger: Die Performance von Familienunternehmen: Literaturübersicht und Orientierungshilfe für künftige Forschungsarbeiten
- Julia Brandl, Matthias Fink: Hat die Betriebsgrösse einen Einfluss auf das Spektrum der Massnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung?
- Andreas Hack, Fritz Rettberg, Peter Witt: Gründungsausbildung und Gründungsabsicht: eine empirische Untersuchung an der TU Dortmund
- Ralph Lehmann: Internationalisierung von Dienstleistungsunternehmen – ein Vergleich der Internationalisierung von Dienstleistungs- und Produktionsunternehmen in der Schweiz
- Claus Steinle, Hannover, Alexander Bolz: Entwicklung junger Technologieunternehmen: Innovation, Kooperation und Erfolg im Fokus einer Panel-Studie
- Markus Grillitsch: Bedeutung interorganisationaler Zusammenarbeit für die Innovativität von Medium-Tech-Unternehmen

Sämtliche Artikel, Dokumentationen und Buchrezensionen sind neben der Printausgabe für Abonnenten seit 2008 auch online unter www.zfke.ch erhältlich, dank der freundlichen Unterstützung von OBT AG (www.obt.ch).

OBT



KMU-Tag 2008



KMU-HSG

Publikationen

Presseberichte KMU-HSG

28.12.2008	Nachfolgeplanung früh einleiten (Neues Bülacher Tagblatt)
22.12.2008	«Wir müssen umdenken, die Welt ist schneller geworden» (Seminar Inside)
15.12.2008	Unternehmertum stärken: Center for Entrepreneurial Excellence (alma)
12.12.2008	KMU-Tag in St.Gallen mit Blick auf den Tachometer (Organisator)
11.12.2008	Unternehmertum als Kernkompetenz (Thurgauer Zeitung)
09.12.2008	Kampf gegen den Amtsschimmel (Eco, SF1)
06.12.2008	Schweizer KMU auf der Suche nach dem richtigen Tempo (Leader)
06.12.2008	Weiter nach der Romplete (St.Galler Tagblatt)
04.12.2008	KMU und Geschwindigkeit: Entschleunigung als Lösungsansatz (Schweizerischer Arbeitgeber)
01.12.2008	Unternehmertum als Kernkompetenz (Leader Online)
01.12.2008	HSG: Christoph Müller leitet neues Zentrum (Cash Daily)
01.12.2008	Rencontres de St-Gall (HSG-Blatt)
01.12.2008	Das richtige Tempo gesucht (HSG-Blatt)
01.12.2008	Förderung des Unternehmertums (HSG-Blatt)
29.11.2009	Center für Unternehmer an der HSG (St.Galler Tagblatt)
19.11.2008	Erstes Alumni Augentoptiker-Seminar (Schweizer Optiker)
15.11.2008	Unternehmer als Grenzgänger, Rezession – nur ein Phantom (Unternehmerzeitung)
30.10.2008	Zitat der Woche: Meckel (St.Galler Nachrichten)
30.10.2008	Das richtige Tempo (St.Galler Nachrichten)
29.10.2008	Welches Tempo? (anzeiger)
25.10.2008	KMU auf der Suche nach dem richtigen Tempo (Rheintaler/St.Galler Tagblatt)
25.10.2008	Schweizer KMU auf der Suche nach dem richtigen Tempo (Leader Online)
25.10.2008	6. Schweizer KMU-Tag (Südostschweiz)
24.10.2008	6. Schweizer KMU-Tag in St.Gallen/Tipps und Tricks für korrektes Zeitmanagement (sda/awp)
24.10.2008	Nun bekommen auch die kleinen und mittleren Betriebe die Finanzkrise zu spüren (DRS1, Regionaljournal Ostschweiz)
24.10.2008	Schweizer KMU-Tag auf der Suche nach dem richtigen Tempo (stadt24.ch)
21.10.2008	Mittelstand kennt keine Grenzen (Competence, Swiss Post)
17.10.2008	St.Galler KMU-Tag ist ausgebucht (Thurgauer Tagblatt)
17.10.2008	Unternehmertreff (Cash-Wissen)
16.10.2008	Schweizer KMU-Tag ausgebucht (St.Galler Tagblatt)
15.10.2008	CH/KMU-Tag in St.Gallen ausgebucht (awp)
15.10.2008	Wir alle wollen beachtet werden (Unternehmerzeitung)
14.10.2008	KMU-Tag-Moderatoring Mona Vetsch: «Tempo hat etwas Berauschendes, nicht nur in der Formel 1» (SGTB)
14.10.2008	Auf der Suche nach dem richtigen Tempo (SGTB)
14.10.2008	Herzlich Willkommen am Schweizer KMU-Tag (SGTB)
10.10.2008	Unternehmertum ist keine Selbstverständlichkeit (FAZ)
30.09.2008	Kongress «Studieren – Forschen – Gründen» (BMWFi)
24.09.2008	Laut Uni St.Gallen unangemessene Tarife für freie Kameraleute (persönlich)
23.09.2008	Freie TV-Kameraleute im Clinch mit dem Schweizer Fernsehen (Klein Report)
12.09.2008	Agrarfreihandel mit der EU: Wenig Gewinner, aber viele Verlierer (Bauernzeitung)
20.09.2008	KMU und Geschwindigkeit (St.Galler Tagblatt)
19.09.2008	Die Firma im Schoss der Familie (Beobachter)
11.09.2008	Neue FHS-Prorektorin (St.Galler Nachrichten)
08.09.2008	Wann der richtige Zeitpunkt ist (Baslerstab)
27.08.2008	Die Suche nach dem richtigen Tempo (inform)
14.08.2008	KMU und Geschwindigkeit (St.Galler Nachrichten)
12.08.2008	Märkte und Macher: Weiterbildung (KMU business)
12.08.2008	Kern des Unternehmens (KMU business)
01.08.2008	Einfach zum passenden Betriebskredit (Postfinance, KMU-Info)
19.07.2008	Führungskräfte in KMU (alpha, Tagesanzeiger)

Publikationen

Presseberichte KMU-HSG (Fortsetzung)

25.06.2008	Die Familie sorgt für Mehrwert (Handelszeitung)
20.06.2008	Wie überleben Schweizer Familienunternehmen im Markt (10vor10)
17.06.2008	Die Schweiz, ein Land der Gründer (Unternehmerzeitung)
13.06.2008	Erfahrung: Von anderen lernen (Applica)
30.05.2008	Schweizerischer Obstverband gegen Freihandel mit der EU (awp)
15.05.2008	Familien-KMU im Fokus (Aargauer Wirtschaft)
15.05.2008	Die vergeigten Stabsübergaben (Handelszeitung)
14.05.2008	Firmengründungen: CH Europameister (Unternehmerzeitung)
13.05.2008	L'entrepreneuriat en Suisse – Faible ambitions de croissance (Le Nouvelliste)
07.05.2008	In den VR gewählt ... Urs Frey (Handelszeitung)
01.05.2008	Unternehmerische, bescheidene Schweizer (io management)
28.04.2008	Zeit: schenken – haben – fordern (Organisator)
18.04.2008	Quelle est la valeur d'une entreprise? (L'Objectiv)
10.04.2008	«Die Unternehmerpersönlichkeit ist der wichtigste Faktor für den Erfolg» (Unternehmerzeitung)
10.04.2008	Erfolgreiche Unternehmer im Porträt (Unternehmerzeitung)
09.04.2008	Road-Oscar für die Sieber-Gruppe (anzeiger)
31.03.2008	«Die Jury besteht nicht aus 'Ja-Sagern'» (Leader Spezial Unternehmerpreis Ostschweiz)
31.03.2008	Stimmen der Sponsoren (Leader Spezial Unternehmerpreis Ostschweiz)
31.03.2008	Dem Gründergeist auf der Spur (St.Galler Tagblatt)
20.03.2008	Schweiz im Mittelfeld (Zürichsee-Zeitung)
20.03.2008	Schweiz im Mittelfeld (Zürcher Oberländer)
20.03.2008	Creazione d'impres: svizzeri in media (Teletext TSI)
20.03.2008	Durchschnittliche Firmengründer (Sarganserländer)
20.03.2008	Les femmes suisses créent plus qu'ailleurs (Le Temps)
20.03.2008	Dans la moyenne mais l'ambition manque (Le Quotidien Jurassien)
20.03.2008	300'000 entreprises suisses créées en 2007 (Le Matin bleu)
20.03.2008	En Suisse, beaucoup d'entrepreneurs sont des entrepreneuses (La Côte)
20.03.2008	Durchschnittliche Firmengründer (Südostschweiz)
20.03.2008	Durchschnittliche Firmengründer (Bote Schwyz)
20.03.2008	Kein einzig Volk von Firmengründern (Basler Zeitung)
20.03.2008	300'000 (20 minutes Lausanne)
20.03.2008	Immer mehr Frauen gründen Firmen (20 minuten)
19.03.2008	Jeder fünfzehnte Schweizer gründet eine Firma (tagesanzeiger.ch)
19.03.2008	Bei Unternehmensgründungen international im Mittelfeld (moneycab.ch)
19.03.2008	Frauen: Aktive Firmengründer (heute)
19.03.2008	Création d'entreprises: les femmes suisses sont très actives (La Liberté.ch)
19.03.2008	Bei Unternehmensgründungen international im Mittelfeld: Studie (awp News)
19.03.2008	Creazione d'impres: svizzeri nella media (bluewin.ch)
19.03.2008	Création d'entreprises: les Suisses dans la moyenne/Plus de femmes qu'ailleurs, selon une étude de l'uni de St-Gall
19.03.2008	Schweiz liegt bei Unternehmensgründungen im Mittelfeld (sda)
12.03.2008	Die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des KMU-Standortes Schweiz: Ergebnisse 2007 (Die Volkswirtschaft)
08.03.2008	«Das Feuer in den Augen muss überzeugen» (SGTB)
07.03.2008	Hohe Ziele und keine Zeit für Arbeit (Cash daily)
03.03.2008	«Einfachheit ist das, was einen weiterbringt» (business today)
26.02.2008	Die Bedeutung der Emotionen im Nachfolgeprozess (Leader)
21.02.2008	Vorsorge in KMU – gewusst wie (io management)
21.02.2008	Von den Besten lernen (inform)
12.02.2008	Die KMU stehen vor einer Pensionierungswelle (DRS1)
01.02.2008	La transmission des entreprises sera facilitée (Entreprise)
21.01.2008	Das Unternehmen muss eine Zukunft ausstrahlen (inform)
17.01.2008	Für unsere KMU: Ja zur Unternehmenssteuerreform II (Schweizer Arbeitgeber)
17.01.2008	Rolle und Bedeutung der Familienunternehmen (maschinenbau)
15.01.2008	Die Hälfte der neuen Firmen überleben nur fünf Jahre (20 minuten)

Finanzielles

Durch den Zusammenschluss mit dem Intensivstudium realisierte das Institut gegenüber dem Vorjahr erhöhten Umsatz von etwa 4,8 Mio. Franken.

Dabei nahm der Anteil der Weiterbildung deutlich zu, während die beiden anderen Ertragsarten (Erträge aus Beratungen und angewandter Forschung) und die sog. «Beiträge an eigene Rechnung» (z.B. Erträge aus Forschungsfonds u. ä.) prozentual zurückgingen.

Die folgende Abbildung zeigt die Entwicklung der prozentualen Aufwände und Erträge im Jahresvergleich.

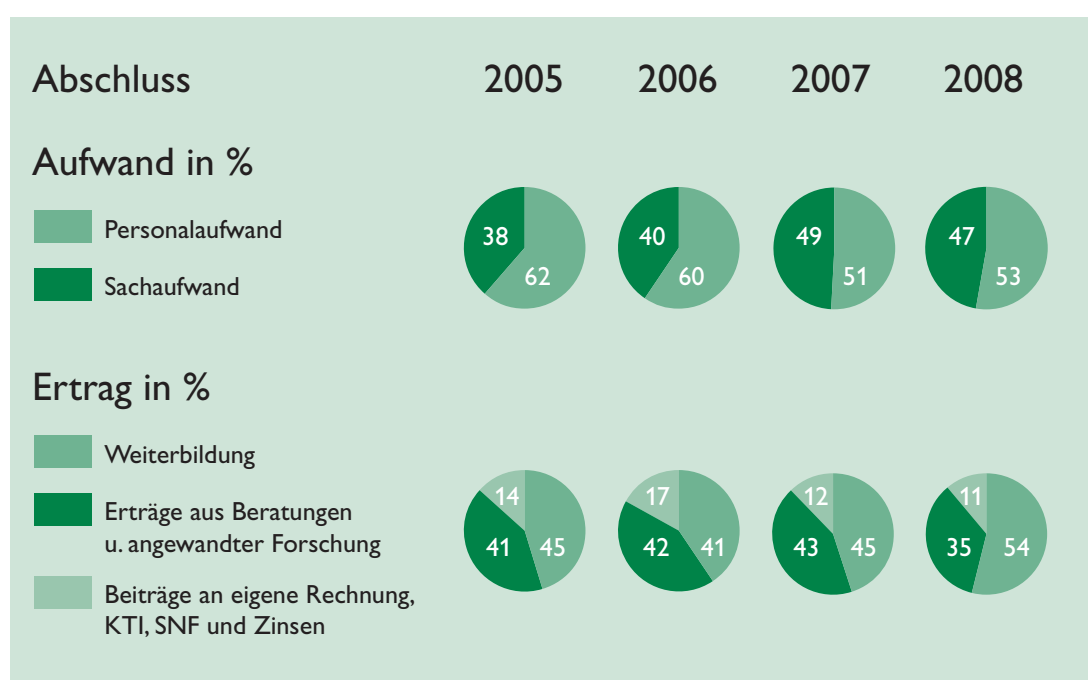


Abbildung: Rechnung des KMU-HSG im Vergleich, 2005, 2006, 2007 und 2008.
(Zahlen 2008 vorbehaltlich der Genehmigung des Geschäftsleitenden Ausschusses (GLA) des Instituts und vorbehaltlich der Prüfung der Institutsrechnung durch die Finanzkontrolle des Kantons St.Gallen.)

Das CFB-HSG wurde auch 2008 finanziell unterstützt von Pictet & Cie, Banquiers privés, Genève, Suisse



Personelles

Geschäftsleitender Ausschuss (GLA) des Instituts



Prof. Dr. **Christian Belz** (Präsident), Universität St. Gallen



Prof. Dr. **Thomas Bieger**, Universität St. Gallen



Prof. Dr. **Thomas Dyllick**, Universität St. Gallen



a. Nationalrat **Hans-Rudolf Früh** (Vizepräsident), Intra AG, Bühler



Prof. Dr. **Franz Jaeger**, Universität St. Gallen



lic. oec. HSG **Matthias Schwyter**, Feinbäckerei Schwyter, St. Gallen

FG – Gesellschaft zur Förderung des KMU-HSG



Präsident

Hans-Rudolf Früh

a. Nationalrat, Vizepräsident des Geschäftsleitenden Ausschusses des KMU-HSG, Bühler



Vizepräsident

Christian Belz

Prof. Dr., Präsident des Geschäftsleitenden Ausschusses des KMU-HSG

Mitglieder



Arthur Bürgi

Präsident OB TG, Ostschweizerische Bürgschaftsgenossenschaft, St. Gallen



Angelo Eberle

Unternehmer, A.K. Eberle Group, Meikirch



Beat Eberle

Unternehmer, Bruwag AG, Bad Ragaz



Stefan Fahr

lic.oec.publ., Ing. ETH, Fahr Management- und Wirtschaftsberatung, Eggersriet

Personelles

FG – Gesellschaft zur Förderung des KMU-HSG (Fortsetzung)



Robert Götsch
Unternehmer, Agora Partner AG, Widnau



Balz Horber
Dr., Direktor Schweizer Fleisch- und Fachverband SFF, Zürich



Raphael Hügli
lic. oec. HSG, ehemaliger Präsident «Arena – Absolventenvereinigung des Vertiefungsgebietes KMU der Universität St. Gallen»



Werner Messmer
Nationalrat, Zentralpräsident Schweizerischer Baumeisterverband, Zürich



Josef Müller-Tschirky
Vorstandsmitglied Gastro Suisse, Zürich, Präsident Gastro St. Gallen



Werner Schönenberger
Geschäftsführer Schweizerisches Kompetenzzentrum für Sicherheit mit Holz SKHS, Rickenbach



Matthias Schwyter
lic. oec. HSG, Unternehmer, Feinbäckerei Schwyter, St. Gallen



Andreas Tobler
Unternehmer, Tobler Stahlbau AG/Tobler Metallbau AG, St. Gallen



Kurt Weigelt
Dr., Direktor Industrie- und Handelskammer St. Gallen-Appenzell, St. Gallen



Rechnungsrevisoren
Markus Glanzmann
Vizedirektor Bank CA, St. Gallen



Peter Weber
Geschäftsführer, Schuhe Grob AG, St. Gallen

Personelles

FG – Gesellschaft zur Förderung des KMU-HSG (Fortsetzung)

Wir danken den Ehrenförderern der Förderungsgesellschaft 2008
(Stand 1.1.2009)

- Schweizerischer Gewerbeverband, Bern
- OBT AG, Zürich
- KMU-Circle, St. Gallen
- Schweizerischer Baumeisterverband, Zürich
- St. Galler Kantonalbank, St. Gallen
- Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband, suissetec, Zürich
- Ernst & Young AG, St. Gallen
- OB TG, St. Gallen
- Schweizerische Metallunion, Zürich
- Leica Geosystems AG, Glattbrugg
- VSSM, Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten, Zürich
- Bank CA, St. Gallen
- Kantonal St. Gallischer Gewerbeverband, St. Gallen
- Drei De AG, Diepoldsau
- IHK St. Gallen-Appenzell
- Schweizerischer Detaillisten-Verband, Luzern
- Schweiz. Maler- und Gipsermeisterverband, Wallisellen
- Amstein + Walthert AG, Zürich
- Xecutives.net, The Swiss Management Network, Bern



KMU-Tag 2008



Personelles

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Institut (per Ende 2008/Anfang 2009)



Benz, Lisa Marie
Diplom-Volkswirtin, Projektleiterin
Wissenschaftl. Mitarbeiterin



Braun, Christina
B.A., Studentische Mitarbeiterin



Bergmann, Heiko
Dr. rer. pol., Projektleiter
Lehrbeauftragter HSG



Frey, Urs
Prof. Dr., Leiter Bereich Consulting &
Services, Lehrbeauftragter HSG



Fueglistaller, Heidi
Sekretariat Förderungsgesellschaft



Fueglistaller, Urs
Prof. Dr., Geschäftsführender Direktor
KMU-HSG



Fust, Alexander
M.A. HSG, Projektleiter,
Assistenz Prof. Fueglistaller



Gasda, Jörg-Michael
Dr. des. HSG
Wissenschaftlicher Mitarbeiter



Grunder, Regula
Buchhaltung und Seminarbetreuung



Halter, Frank
Dr. des., Projektleiter,
Leiter Bereich Weiterbildung



Hohl, Rita
Sekretariat Intensivstudium KMU



Keller, Claudio
Sekretariat, Lehrling



Kim, Conrad
Studentischer Mitarbeiter



Müller, Christoph
Prof. Dr.,
Executive Director CEE-HSG



Müller, Susan
Dr. des. HSG, Projektleiterin



Pullich, Janine
lic. phil., Assistenz Prof. Volery



Roderer, Tamara
Betriebsökonomin FH, Studienleiterin
Intensivstudium KMU, Marketing



Schai, Conny
Sekretariat KMU-Circle, CFB-HSG



Schrettle, Thomas
Diplom-Volkswirt, Wissenschaftl. Mitarbeiter



Sieger, Philipp
M.A. HSG, Projektleiter



Volery, Thierry
Prof. Dr., Direktor KMU-HSG



Weber, Walter
lic. oec. HSG, Projektleiter, Finanzen etc.



Wiedmann, Thilo
Dr. oec. HSG, externer Mitarbeiter,
Projektleiter



Zellweger, Thomas
Dr. oec. HSG,
Managing Director CFB-HSG

Im Berichtsjahr ist ausgetreten:



Hergovits, Nadine
Sekretariat und Seminarbetreuung



KMU-Tag 2008

Universität St.Gallen
Schweizerisches Institut
für Klein- und Mittelunternehmen (KMU-HSG)

Dufourstrasse 40a
CH-9000 St.Gallen

Telefon 071 224 71 00
Telefax 071 224 71 01
www.kmu.unisg.ch

